



Chefarzt der Klinik für Interdisziplinäre Notfallmedizin

Dr. med. Daniel Kiefl
Facharzt für Innere Medizin
Notfallmedizin



Pflegemanager der Klinik für Interdisziplinäre Notfallmedizin

Peter Bonifer
Pflegedienstleiter
Gesundheitsökonom (ebs)

Sekretariat:

Sonay Eraslan
Tel.: 069 8405-7316
Fax: 069 8405-4431
notaufnahme-sof@sana.de

So erreichen Sie uns:

Notaufnahme
Tel.: 069 8405-9072
Fax: 069 8405-9917
notaufnahme-sof@sana.de

Klinik für Interdisziplinäre
Notfallmedizin
Sana Klinikum Offenbach



Notaufnahme



Sana Klinikum Offenbach GmbH
Starkenburgring 66 | 63069 Offenbach
Telefon: 069 8405-0 | www.klinikum-offenbach.de

Version 2 | Verfasser: Dr. med. Daniel Kiefl | 12.2014



„Die sind für mich da –
rund um die Uhr!“




Im Notfall sind wir für Sie da.

Die Klinik für Interdisziplinäre Notfallmedizin ist mit ihrer Notaufnahme für die Versorgung aller Notfallpatienten am Sana Klinikum Offenbach zuständig und gehört mit über 62.000 Patienten pro Jahr zu den größten Notaufnahmen in Deutschland.

Rund um die Uhr sichert ein hochspezialisiertes interdisziplinäres Ärzte- und Pflege team eine umfassende und kompetente Erstversorgung auf fachärztlichem Niveau.

Das bedeutet für Sie eine bestmögliche Behandlung auf dem aktuellen Wissensstand. Sollte dennoch einmal etwas nicht zu Ihrer Zufriedenheit sein, bitten wir um eine Rückmeldung.

Mit den besten Genesungswünschen


Dr. med. Daniel Kiefl
Chefarzt
Facharzt für Innere Medizin
Notfallmedizin


Peter Bonifer
Pflegermanager
Pflegedienstleiter
Gesundheitsökonom (ebs)

Behandlungsverlauf

Jeder Patient wird im Anmelde- und Triagebereich unserer Notaufnahme von einem Facharzt mit zusätzlicher Notarztausbildung und von einer Pflegekraft mit Triage-Ausbildung nach der Dringlichkeit seiner Behandlung (Triage) eingestuft. Diese nach internationalen Regeln festgelegte Ersteinschätzung dient dazu, aus einer großen Zahl an Patienten schnell und sicher diejenigen herauszufiltern, die wegen Art und Schwere ihrer Erkrankung oder Verletzung als Erste behandelt werden müssen.

Nach der Ersteinschätzung nehmen Mitarbeiter der Verwaltung Ihre Daten auf. Hier können Sie auch spezielle Wünsche, z. B. nach einem Einzelzimmer oder unseren Wahlleitungsbehandlungen, angeben.

Anschließend werden Sie durch den für Sie zuständigen Arzt weiterbehandelt. Falls notwendig, folgen im Anschluss weitere diagnostische Maßnahmen wie Röntgen, Laboruntersuchungen, EKG u. ä.

Nach Diagnostik und Therapie werden Sie entweder stationär für eine Weiterbehandlung in unser Klinikum aufgenommen oder nach entsprechender ambulanter Behandlung mit einem Schreiben für den weiterbehandelnden Arzt nach Hause entlassen.

Mit welchen Wartezeiten müssen Sie rechnen?

Wir sind ständig darum bemüht, die Wartezeit so kurz wie möglich zu halten. Da Patienten mit schweren Verletzungen oder schweren Erkrankungen aus medizinischen Gründen vorgezogen werden müssen, kann es bei starkem Patientenaufkommen immer wieder zu längeren Wartezeiten kommen.

DAFÜR BITTEN WIR SIE UM GEDULD

UND VERSTÄNDNIS.

Unsere ansprechende Wartezone mit Fernseher soll Ihnen und Ihren Angehörigen das Warten angenehmer machen.

Folgende Unterlagen erleichtern uns Ihre Aufnahme bzw. Behandlung und helfen, Zeit zu sparen:

- Krankenversicherungskarte
- Vorbefunde
- Frühere Arztbriefe
- Aktuelle Liste Ihrer Medikamente
- Allergie-, Marcumar-, Schrittmacher-Ausweis
- Einweisungspapiere Ihres Hausarztes

„Ich vertraue hier einem sehr erfahrenem Team!“

